

# Verordnung der Bundesversammlung über den Teuerungsausgleich für die Einkommen und Entschädigungen der Ratsmitglieder

vom 15. Juni 2012

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 14 Absatz 2 des Parlamentsressourcengesetzes  
vom 18. März 1988<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in den Bericht des Büros des Ständerates vom 18. November 2011<sup>2</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 9. Dezember 2011<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

I

## **Einzigter Artikel**

Die nachstehend genannten Einkommen und Entschädigungen des Parlamentsressourcengesetzes vom 18. März 1988 (PRG) und der Verordnung der Bundesversammlung vom 18. März 1988<sup>4</sup> zum Parlamentsressourcengesetz (VPRG) werden wie folgt an die Teuerung angepasst:

- a. Das Jahreseinkommen für die Vorbereitung der Ratsarbeit nach Artikel 2 PRG wird um 1000 Franken erhöht.
- b. Das Taggeld nach Artikel 3 Absatz 1 PRG wird um 15 Franken erhöht.
- c. Die Jahresentschädigung für Personal- und Sachausgaben nach Artikel 3a PRG wird um 1250 Franken erhöht.
- d. Die Mahlzeitenentschädigung nach Artikel 3 Absatz 1 VPRG wird um 5 Franken erhöht.
- e. Die Übernachtungsentschädigung nach Artikel 3 Absatz 1 VPRG wird um 10 Franken erhöht.
- f. Die Mahlzeiten- und Übernachtungsentschädigung im Ausland nach Artikel 3 Absatz 3 VPRG wird um 25 Franken erhöht.
- g. Die Distanzentschädigung nach Artikel 6 Absatz 3 VPRG wird um 1.50 Franken erhöht.
- h. Die Zulage für das Ratspräsidium nach Artikel 9 Absatz 1 VPRG wird um 4000 Franken erhöht.

1 SR **171.21**  
2 BBl **2012** 383  
3 BBl **2012** 393  
4 SR **171.211**

- i. Die Zulage für das Vizepräsidium nach Artikel 9 Absatz 1 VPRG wird um 1000 Franken erhöht.

## II

Die Koordinationskonferenz bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 15. Juni 2012

Der Präsident: Hans Altherr

Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 15. Juni 2012

Der Präsident: Hansjörg Walter

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

### *Inkraftsetzung*

Diese Änderung tritt am 1. September 2012 in Kraft.

24. August 2012

Koordinationskonferenz der Bundesversammlung